

# Wir verstehen die Welt nicht mehr

Deutsche Außenpolitik in Zeiten von Trump,  
Brexit und vielfältigen Krisen Europas

**DR. CHRISTOPH VON MARSCHALL**

Diplomatischer Korrespondent der Chefredaktion  
Der Tagesspiegel, Berlin  
Helmut Schmidt Fellow, Zeit Stiftung / GMF  
White House Correspondent



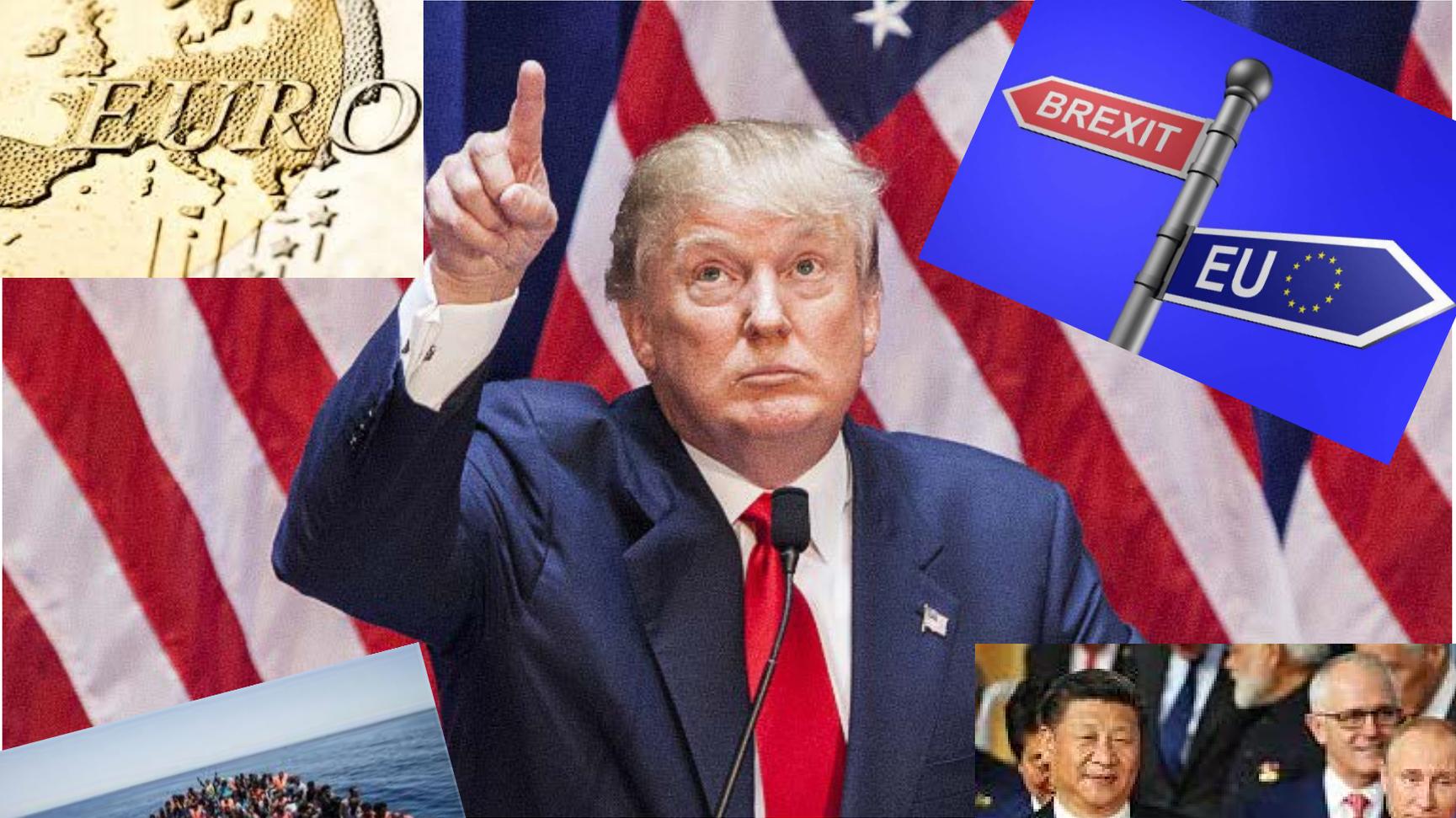
# Zukunft der TA Partnerschaft und Deutschlands Rolle

- Zehn Monate in Washington als erster Helmut Schmidt Fellow der Zeit-Stiftung und des German Marshall Fund of the US
- Gespräche mit Regierungsmitgliedern und Präsidentenberatern in Paris, Warschau, Brüssel, Berlin und Washington
- Wie sehen Frankreich und Polen, die EU und die USA die Lage?
- Was erwarten die Verbündeten von Deutschland?



# Deutschlands Erfolgsbasis ist bedroht

- Die liberale Ordnung als Grundlage des Aufstiegs nach dem Krieg
- Uno, WTO, IWF, Weltbank, Nato, EWG / EG / EU
- Sicherheit und freie Handelswege garantieren andere
  
- Disruption und Krise, wohin man schaut
- Trump: Die USA wollen nicht mehr Hauptgarant der Ordnung sein
- Brexit: Erstmals will ein Land die EU verlassen
- Euro, Migration und Asyl, Abkehr von Demokratie und Rechtsstaat:  
Die Regeln der EU funktionieren nicht
- Wahlerfolge der Populisten
- Autoritäre Herrscher in China, Russland, Türkei



## Trump ist ein Problem – aber ...

- Disruption, Fake News und Verwirrung als Methode in USA
- Learning on the job, kein Verständnis für Gewaltenteilung
- Viele Flops: Einreisestop, Gesundheitsreform, Mauer, Militär, Infrastruktur – Die Partei steht selten hinter ihm
- Gegenbeispiele: Konservative Richter und Steuerreform
- “Russian Connection” als Lähmung der Präsidentschaft
  
- Aber ...
- Alle Krisen waren schon da, ehe Trump die Bühne betrat
- Permanente Erregung, Spott oder Zorn in Deutschland ist keine strategische Antwort







# Lehren für den Umgang mit Trump

- Die Bedrohung durch ihn nicht überschätzen: Er wendet sich nicht generell gegen die liberale Ordnung, sondern selektiv: Handelsbilanz, Verteidigungsausgaben, Klima, UN-Agenturen
- Die Bedrohung durch ihn nicht unterschätzen: Er bleibt auf vielfältige Weise, er kann sogar die Wiederwahl schaffen
- Impeachment ist nicht wahrscheinlich
- Den täglichen Wahnsinn nicht mitmachen, nicht auf jeden Tweet reagieren
- Nüchterne Analyse statt Emotionen: eine strategische Antwort entwickeln
- Lehren aus den Midterm Elections für 2020: Grenzen der Anti-Trump-Welle, Spaltung nach Stadt-Land, Regionen, Hautfarbe







# Deutschland ist über Kreuz mit seinen Partnern

- Mit Trumps USA bei Ausgaben für Verteidigung
- Energiepolitik / Nord Stream 2
- Handelspolitik, z.B. Autozölle
  
- Mit EU-Partnern: in der Asyl- und Migrationspolitik
- In der Eurozone
- In der europäischen Verteidigungspolitik (PESCO, EII)
- Wer handelt “europäisch”? (Migration, Energie, Russland)
  
- China, Russland sind keine Alternativen zum westlichen Bündnis

# Innenpolitik: Ohne Energie und Ehrgeiz

- Kanzlerin und Regierende sind schon bei Amtsantritt müde
- Koalitionsgespräche: zu viel Status quo, zu wenig Zukunft
- Die SPD wollte in die Opposition, ihr Wahlkampf begrenzt ihre Optionen in der Außen- und Sicherheitspolitik
- Wo sind die deutschen “Player” in der Digital Economy?
- Wo sind Vorstöße zu Reformen in Deutschland und in der EU?
- Was folgt aus: “Die Zeiten, in denen wir uns auf andere verlassen konnten, die sind ein Stück weit vorbei”?
- “Wir Europäer müssen unser Schicksal wirklich in unsere eigene Hand nehmen”?
- Die neuen Spaltungslinien

# Deutschland in Europa

- 16 Prozent der Bevölkerung, 28 Prozent der Wirtschaftskraft
- Wie wird aus potenziellem Einfluss realer Einfluss?
- Führung wird schwierig, wenn die Vormacht eine Richtung einschlägt, in die andere nicht folgen wollen
- Mentales Problem: Uns geht es gut, warum sollen wir uns ändern?
  
- Die EU ist keine Gegenmacht zu den USA, dafür ist sie zu uneinig
- D, FR, PL: Umgang mit Trumps Amerika
- D, FR, PL: Zukunft der Transatlantischen Beziehungen

# Lehren für Deutschland und Europa

- The Jungle Grows Back
- Die liberale regelbasierte Ordnung selbst verteidigen
- Eigene Regeln einhalten – ohne Ausnahme
- Sicherheit ernst nehmen, L'Europe qui protège: Innere Sicherheit, äußere Sicherheit, soziale Sicherheit
- Mehr Kooperation mit Macrons Frankreich
- Risiko von mehr Veränderung, als Deutschland möchte?
- Keine Emanzipation von den USA
- Sondern Stärkung Europas im Bündnis mit den USA

**Christoph  
von Marschall**

**WIR VERSTEHEN  
DIE WELT  
NICHT MEHR**

Deutschlands Entfremdung  
von seinen Freunden

**HERDER**

*„Marschalls Buch, ein einziger  
Aufruf zu nüchterner  
Verantwortungsethik.“*

*Heinrich August Winkler*

*„Wir sind kurz davor, an unserem  
moralischen Rigorismus zu  
ersticken. Da hat von Marschall  
Recht. Eine strategische Debatte  
über Deutschlands Rolle hat nicht  
stattgefunden. Dafür ist die Politik  
mit verantwortlich.“*

*Sigmar Gabriel*

*„Ein kluges Buch, das offenlegt,  
warum sich die außen- und  
sicherheitspolitische Debatte bei  
uns in Deutschland so schwierig  
gestaltet.“*

*Wolfgang Ischinger*